

Vorwort des Präsis:

Das vorliegende Protokoll ist noch nicht endgültig und kann noch Fehler enthalten. Über das Protokoll einer Generalversammlung wird stets zu Beginn der nächsten GV abgestimmt und ist erst dann offiziell. Sollte also irgendetwas in diesem Protokoll nicht eurer Erinnerung entsprechen oder falsch sein, schreibt bitte die Änderungsvorschläge an praesidium@amiv.ethz.ch.

Protokoll AMIV GV 30.09.2020

Anwesend an der GV:	71 ordentliche Mitglieder, 4 ausserordentliche Mitglieder, 2 Gäste
Protokollführung:	Ian Boschung, Patricia Schmid
Protokollüberarbeitung:	Lea Kotthoff
Versammlungsort:	Zoom (online)
Beginn der GV:	18:18 Uhr

Ordentliche Mitglieder: 71

Ilja	Afanasyev
Alina	Arranhado
Maximilian	Aspect
Michael	Baumgartner
Daniel	Biek
Luzian	Bieri
Friederike	Biffar
Aleksandra	Bojic
Ian	Boschung
Thea	Brabetz
Patricia	Branschädel
Ciril	Bullinger
Irma	Burazorovic
Francesca	Burlini
Philipp	Butschle
Luca	Dahle
Kilian	Dasen
Mathis	Dedial
Nicholas	Doerk
Robin	Dörge
Yannik	Eberle
Raphael	Eng
Kira	Erb
Manuel	Galliker
Silvio	Geel
Lina	Gehri
Roger	Germann
Christina	Graf
Takashi	Graf von Normann-Ehrenfels
Tomas	Hain
Aneska	Heidemueller
Clara	Henke
Lars	Horvath
Robin	Jeger
Simon	Jeger
Chris	Kartenbender
Till	Koetter
Raphael	Kopp
Lea	Kotthoff
Marino	Kühne
Jérôme	Kuner
Julius	Läuger

Geraldine	Lee
Victor	Luder
Sandro	Lutz
Céline	Ly
Alexandra	Lyons
Georgios	Motschan-Armen
Selim	Naji
Aurel	Neff
Leon	Niebergall
Hannah	Niese
Markus	Niese
David	Perret
Corentin	Pfister
Florian	Piringer
Dominique	Portenier
Kathrin	Schleicher
Patricia	Schmid
Alexandra	Schneider
Alexander	Schumann
Marco	Senni
Céline	Sonnenschein
Benjamin	Stadler
Anna	Thumann
Jakob	Tresch
Guido	von Burg
Pascal	Weber
Jakob	Wöhler
Paul	Wolff
Marc	Zünd

Ausserordentliche Mitglieder: 4

Lukas	Hasler
Jonas	Kühne
Guy	Lüthi
Simon	Miescher

Gäste: 2

Robin	Krampl
Theo	Wollschlegel

1. Begrüssung und Hinweise auf die Geschäftsordnung

Markus Niese begrüsst alle Mitglieder herzlich zur ordentlichen GV. Markus erklärt, dass Luca Dahle zurückgetreten ist, weil er als VSETH Präsident gewählt wurde, und deswegen Markus als Vizepräsident die Geschäfte des Vereins übernommen hat. Er hofft, dass die GV ernst genommen wird, trotz dem besonderen Setting als Online-GV.

Wie wird gewählt? Das eingebaute Umfrage-Tool von zoom wird benutzt. Markus erklärt die verschiedenen Wahlmodi und Ordnungsanträge. Bei der Wahl für den Vorstand haben nur ordentliche Mitglieder Stimmrecht, deswegen kommen bei diesen Wahlen die ausserordentlichen Mitglieder in einen Breakoutroom und können so gar nicht mitstimmen. Abstimmungen sind wie in echt nicht anonym, man kann dies aber per Antrag herbeiführen. Alle Personen im Zoommeeting zählen als anwesend und haben das Sprachrecht.

2. Bestimmung der Stimmenzähler*innen

Wird übersprungen, weil das Umfrage-Tool die Stimmen zählt.

3. Wahl der GV-Leitung

Jonas Kühne wird grossmehrheitlich gewählt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird grossmehrheitlich angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 26.02.2020

Das Protokoll wird grossmehrheitlich angenommen.

6. Tätigkeitsbericht des Vorstands und der Kommissionen

Die Tätigkeitsberichte werden grossmehrheitlich angenommen.

7. Vorstellung einer vorläufigen Abrechnung mit dem Bericht der Zwischenrevision

Lea Kotthoff: Allgemeines: Es wurde weniger Geld ausgegeben als sonst, weil der AMIV seit Mitte März in einem Freeze war. Auch viele Kommissionen konnten weniger Events durchführen und viele Sitzungen wurden über zoom ohne Sitzungsverpflegung durchgeführt.

Kommissionen: Einige Kommissionen konnten mehr durchführen, andere weniger.

Ressorts: Es wurde oft viel weniger des Budgets ausgegeben.

Events FS & HS: Viele Events wurden gar nicht durchgeführt und haben deswegen keine Ausgaben.

Events FS: Das Skiweekend fand noch normal statt, danach wurden aus dem Eventtopf einige coronafreundliche Events organisiert.

Events HS: Es gibt kleine Abgrenzungsfehler (unter 10 CHF), ansonsten fanden noch keine Events statt.

Aurel Neff stellt den Revisorenbericht vor und erklärt, dass sie sehr zufrieden mit der Arbeit der Quästur und des Vorstandes sind, es wurden keine Fehler gefunden. Über die Budgetdisziplin konnte aus offensichtlichen Gründen keine Bewertung abgegeben werden. Sie schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird grossmehrheitlich entlastet.

Jonas bedankt sich bei den Vorständen.

9. Budgetanträge für das Jahr 2020

a. Änderungsantrag des Vorstandes

Lea Kotthoff: Man findet den kompletten Budgetänderungsantrag online. Sie zeigt nur die gewünschten Abänderungen.

Allgemeines: Bei Verpflegung Aufenthaltsraum wurde weniger ausgegeben, da der Aufenthaltsraum im Lockdown zu war. Der neue Betrag ist aber nur eine grobe Abschätzung, da es viele Unklarheiten gibt. Bei den Steuern möchten wir hochgehen, da Vereine ab diesem Jahr neu Billag-Gebühren zahlen. Dies wird jedoch nur dieses Jahr in dem Betrag sein. Die Steuer wurde zu hoch angesetzt und ab nächstem Jahr zahlt der AMIV weniger.

Kommissionen: Die Kontakt wird online stattfinden. Deswegen wird es weniger Ausgaben geben, jedoch auch weniger Einnahmen. Genau kann man es noch nicht sagen. Die Budgetänderung ist eine Anpassung an die Realität. Der Beitrag vom Amiv an die QEC-Kommission wird von 600.- auf 1050.- CHF erhöht, da sie viele neue Mitglieder haben. Neu sind auch Einnahmen und Ausgaben für Merch geplant.

Events FS & HS: Bei den Events wurden Anpassungen gemacht, wir haben geschaut, welche Events trotz Corona stattfinden können und welche nicht. Viele grosse Events werden nicht stattfinden können.

Events HS: Die Hertz ist abgesagt. Die eingesparten Beträge der Differenz wurden dem HS Eventtopf einmalig zugesprochen, damit spontan neue, Corona-konforme Events durchgeführt werden können.

Die Differenz über das gesamte Budget ist dann bei -40'000.- CHF, jedoch wird dies wahrscheinlich anders ausfallen. Es ist sehr schwer vorherzusagen.

Robin Dörge: Im Pokerturnier (Events FS & HS) ist immer noch Budget vorhanden, wie findet dieses statt?

Irma Burazorovic: Das Pokerturnier findet theoretisch sowohl im FS als auch im HS statt. Da das FS bereits vergangen ist, haben wir das Budget davon nicht verändert, sondern nur den Teil vom HS. Deswegen bleibt die Hälfte stehen. Das Pokerturnier findet im HS nicht statt.

Roger Germann: Wir haben im FS ca. 35'000.- CHF Gewinn gemacht. Wird dies kompensiert im HS, damit wir nicht am Schluss zu viele Einnahmen haben?

Lea: Das gleicht sich also sozusagen aus. Budgettechnisch läuft es so, dass wir bereits vergangene Sachen nicht mehr verändern. Im Budget samt Änderungsantrag ist daher nicht einberechnet, dass Events im FS nicht stattfinden konnten. Wir werden vermutlich Verlust machen, dies hängt von der Kontakt ab.

Jonas: Als Ergänzung, die Kontakt macht einen Grossteil der Einnahmen vom Amiv aus, deshalb werden wir vermutlich nicht zu viel Gewinn machen. Wir stimmen nach dem zweiten Antrag über beide Anträge ab.

b. Bohr-Fräsmaschine Bastli

Manuel Galliker: Die Standbohrmaschine des Bastli ist seit dem Frühling kaputt (Ermüdungsbruch). Der Bastli hat überlegt, wie er dies ersetzen kann. Der Bastli möchte gerne sein Angebot so ausbauen, dass man Bohren und Fräsen kann. Die Gründe dafür: Der Schwerpunkt des Bastlis ist immer noch im Elektrotechnik Bereich. Man möchte aber mehr Maschinenbauer ansprechen und das Angebot in diesem Bereich erweitern. Eine solche Maschine kommt sehr vielen Studierenden zu Gute, der Bastli hat dieses Semester viel Zulauf erhalten. Dies ist eine langfristige Investition, die auch in fünf Jahren noch Freude bereiten soll. Der Bastli hat sich verschiedene Modelle angeschaut, für eine gute Maschine muss man 1400.- CHF ausgeben. Dazu kommen noch einige Werkzeuge, deshalb ist der Budgetantrag auf 1800.- CHF gestellt. Ziel ist es, ein Sponsoring zu bekommen, daher sollte man das Budget nicht komplett aufbrauchen.

Lea zeigt ein Bild der gewünschten Maschine in ihre Laptopkamera.

Der Änderungsantrag des Vorstandes wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag des Bastli für die Fräs-Bohr-Maschine wird grossmehrheitlich angenommen.

10. Vorstellung und Genehmigung des Budget 2021

Es geht weiter mit dem Budget für nächstes Jahr.

Lea Kotthoff: Wir planen mit einem Semester ohne Corona.

Allgemeines: Bei den PVKs werden die Gewinne gesenkt, da das Ziel der PVKs nicht ist, Gewinn zu machen. Der Rectors Impulse Fund war ein einmaliges Projekt über die letzten zwei Jahren und ist daher im 2021 nicht mehr im Budget. Die Prüfungsprotokolle wurde testweise budgetiert und wir haben viele qualitativ hohe Protokolle bekommen, deswegen möchten wir dieses Budget erhöhen und dies damit weiter unterstützen. Der jährliche Zustupf vom D-MAVT landete bisher in «Unvorhergesehenes» und soll nun aber eingeplant werden, da es nun mal nicht unvorhergesehen ist.

Ressorts: Bei den Ressorts ändert sich nichts.

Kommissionen: Das Budget des Blitz musste man an die Realität angleichen. Die Nachfrage nach Inseraten ist innerhalb der letzten Jahre gesunken, weshalb man die Erträge anpassen musste. Der Blitz sollte neu ca. 17'500.- Gewinn machen. Die Masterkommissionen wurden angepasst, so, dass es für alle gleich ist.

Events FS & HS: Bei den Events FS & HS ändert sich nichts.

Events FS: Student meets Lab wurde im FS gestrichen, es findet neu immer im HS statt.

Events HS: Hier nun mit selbem Budget wie bisher das Student meets Lab.

a. Antrag Frühlings-Hertz

Irma Burazorovic: Die Hertz findet nicht im HS statt und man kann schon sagen, dass einem dies im Her(t)zen wehtut. Die Kulturvorstände wollen deshalb eine Sommerhertz bei wärmerem Wetter

veranstalten, wie es das auch vor einigen Jahren schon gab. Das Budget für die Hertz 2020 soll deshalb auf das FS 2021 übertragen werden.

Max Aspect: Wollt ihr dann in 2021 zwei Herten machen?

Irma: Ja, eine im Frühling und eine im Herbst.

Lukas Hasler: Aber dann wird man im 2021 das doppelte Geld für Herten ausgeben.

Irma: Wir organisieren insgesamt gleich viele Herten, der Verein wird daran nicht zugrunde gehen. Schlussendlich haben wir die gleichen Ausgaben.

Lukas Hasler: Wird die Hertz draussen stattfinden?

Irma: Es gibt noch keine fixen Pläne dazu, schliesslich wussten sie bis jetzt nicht, ob es durch die GV kommt.

Kira Erb: Frage an Kultur, findet man zweimal ein fähiges OK und genügend Gäste für zwei Partys? In den letzten Jahren hatte man oft Probleme damit.

Irma: Es ist durchaus realistisch. Es gibt dieses Semester motivierte Kulturis und das OK der Herbst Hertz wäre vielleicht motiviert, anstatt dessen die Hertz im FS zu organisieren. Wegen Gästen: Nach dem Corona-Jahr haben sicher viele Leute Lust, mehr in den Club zu gehen.

Kira Erb: Ich finde es eher unrealistisch, zwei Partys in kurzer Zeit zu haben. Es wird viel Arbeit für den Kulturvorstand geben. Aber schlussendlich ist es eure Entscheidung.

Irma: Klar ist es schwierig. Wenn ihr denkt, es ist nicht machbar, dürft ihr auch nein stimmen.

Max Aspect: Ich fände es sehr schön, wenn im Sommer die Hertz ein wenig anders wird, weil zwei Gleiche wird etwas langweilig. Im Sommer kann man auch gut etwas draussen machen.

Irma: Sie will die Gelegenheit natürlich nutzen, kann aber offiziell noch nichts dazu sagen, da es noch kein OK gibt.

Jonas Kühne: Es gab schon mal eine Sommerhertz und diese hat ein anderes Publikum angesprochen als normalerweise.

b. Antrag von MNS:

Lea: Es gab ein Missverständnis, der Formfehler wird durch den Antrag korrigiert.

Jonas: Wir stimmen über beide Anträge ab, falls sie angenommen werden kommen diese ins provisorische Budget. Danach müssen wir über das gesamte provisorische Budget abstimmen.

Der Antrag über die Hertz wird grossmehrheitlich angenommen.

Der Antrag von MNS wird grossmehrheitlich angenommen.

Das provisorische Budget mitsamt den Anträgen wird grossmehrheitlich angenommen.

11. Wahlen der Vereinsorgane

Jonas: Es stellen sich alle vor, alle Gäste und ausserordentlichen Mitglieder kommen nach der Vorstellung in einen Breakoutroom, damit sie nicht mitwählen können. Als erstes stellt sich Lea Kotthoff vor, für den Posten als Präsidentin.

Lea: Im Moment noch Quästorin. Ich bin bereits seit einem Jahr stark im Amiv involviert und habe letztes Jahr viel von Luca mitgekriegt. Ich weiss, was man als Präsident machen muss und würde dieses Amt gerne nächstes Jahr ausüben. Ich bin im 5. Semester Maschinenbau.

Lukas Hasler: Wegen dem Nageln, der Antrag, welcher an der letzten GV angenommen wurde. Der Vorstand hat versagt, es steht immer noch nichts im Innenhof. Kommt dies in deiner Amtszeit?

Lea: Soweit ich weiss, ist der Antrag für das Jahr 2020, also hat man noch genug Zeit, um dies zu erledigen und der Vorstand hat nicht versagt. Es ist auf dem Radar und kommt noch.

Kira Erb: Kümmert sich Lea darum?

Lea: Ich denke, dass das Sache der Infra ist, aber weil ich mich um alle Mitvorstände kümmern möchte, helfe ich gerne dabei.

Jonas: Wir stellen alle Kandidaten vor und stimmen am Schluss über alle ab. Quästur und Präsidium wird einzeln kommen und sie müssen mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit gewählt werden. Der Rest wird im Block gewählt.

Victor Luder: Ich studiere Elektrotechnik im Bachelor-Endspurt und möchte gerne Quästor werden. Ich kenne den Amiv von verschiedenen Events, an denen ich anwesend war.

Alexandra Schneider: Ich bin Alex, auch im Endspurt Elektrotechnik und kandidiere für den Info-Vorstand. Fran hat mich bereits mit den Aufgaben vertraut gemacht.

Michael Baumgartner: Ich bin Michael und studiere im 4. Jahr Elektrotechnik. Ich bin seit einem Jahr etwas mehr im Amiv aktiv und würde mich freuen, den IT-Vorstand zu übernehmen, weil coden geil ist.

Paul Wolff: Ich bin im 5. Semester Elektrotechnik, seit dem 1. Semester aktiv als Hopo und habe schon bei der Kontakt mitgeholfen. Ich kandidiere für den Hopo-Vorstand D-ITET.

Till Kötter: Ich bin im 2. Jahr Maschinenbau, war auch von Anfang an bei Hopo MAVT dabei, war bei jeder Konferenz und hatte sehr viel Spass mit dem Team und den Professoren zu arbeiten. Vor allem die Kommunikation will ich verbessern, dies war vergangenes Jahr manchmal das Problem. Ich kandidiere für den Hopo MAVT Vorstandsposten.

Friederike Biffar: Ich bin im 3. Semester Elektrotechnik, bin schon seit dem 1. Semester dabei und habe schon dort meine ersten Events organisiert.

Guido von Burg: Wenn du keine motivierten Helfer findest, wie gehst du damit um?

Friederike Biffar: Viel Werbung bei den Erstis machen und mit neuen Ideen und neuen coolen Events die Leute motivieren.

Ian Boschung: Was sind deine Ideen für die Frühlingshertz?

Friederike Biffar: Schlagerparty wurde erwähnt, Max ist motiviert zusammen mit Robin.

Irma Burazorovic: Mein Nachname ist schlimm, der Vorname ist okay. Ich bin ein motivierter Kulturi, hatte ein Coronasemester und bin deswegen umso mehr motiviert für das Herbstsemester. Schaut auf die Amiv-Website für die Events. Das leben wird schön.

Lukas Hasler: Die Events sehen gut aus, wie stehst du zu einer Schlagerhertz?

Irma Burazorovic: Ich als Person bin kein Schlagerfan, bin aber Fan, wenn Leute Spass haben. Die Stimmung ist für mich wichtiger. Ich habe beim amiv auch schon zu Schlager getanzt.

Ciril Bullinger: Studiert im 5. Semester Maschinenbau. Hatte bis jetzt noch nicht so viel mit dem Amiv zu tun, freut sich aber auf die neue Herausforderung.

Kira Erb: Ich war ein Jahr Kulturvorstand und bin motiviert meine Erfahrungen aus Kultur in ER anwenden zu können.

Maximilian Aspect: Gibt es schon ein Sponsoring für die Weindegu?

Kira Erb: Noch nicht, vor allem soll Max die Degu nicht so viel verschieben.

Jakob Tresch: Wie wirst du die Firmen überzeugen?

Kira Erb: Ich kenne die Events gut und werde sie deswegen den Firmen gut verkaufen können.

Géraldine Lee: Ich studiere im 2. Jahr Maschinenbau und will mich gerne um das Nagelbrett kümmern. War schon an vielen Kulturevents dabei.

Nicholas Doerk: Was willst du gegen die grüne Hülse machen?

Alexander Schumann: Wird die grüne Hülse abgeschafft?

Géraldine Lee: Im Moment nichts, da die Farbe cool ist.

Florian Piringer: Kommt die weisse Hülse? Bzw. was ist dein Stand dazu?

Géraldine Lee: Die gibt es doch schon? Ich mag sie schon.

Maximilian Aspect: Hast du spezielle Visionen, ausser dem Nagelbrett?

Géraldine Lee: Momentan noch nicht, aber ich bin offen für Vorschläge.

Lukas Hasler: Wie viele Tage pro Woche bist du an der ETH zum Automaten auffüllen?

Géraldine Lee: 3-4 Tage bin ich an der ETH, ich werde mich aber darum kümmern, dass er aufgefüllt wird, wenn ich nicht anwesend bin.

Simon Miescher (an Lea): Was sind deine AMIVisionen?

Lea: Ich will allen Erstis und allen Zweitis, Drittis und Masteris ein geiles Jahr ermöglichen trotz Corona. Ich bin überzeugt, dass wir das trotz den Umständen auf die Reihe bringen. Ich möchte Spass mit allen haben.

Nicholas Doerk: Wie stehst du der ETH bezüglich Lernplätzen gegenüber?

Lea: Ich bin mir nicht ganz sicher, was du hören möchtest, ich bin Fan von Lernplätzen. Jedoch ist das nicht meine Aufgabe, sondern die des neuen VSETH Präsidenten Luca Dahle. Ich werde mich darum kümmern, dass Luca jede zweite Woche bei der ETH wegen Lernplätzen pöbelt.

Jonas: Alle ausserordentlichen Mitglieder und Gäste kommen jetzt in den Breakoutroom.

Lea Kotthoff wird ins Präsidium gewählt mit 56 Stimmen dafür, 1 dagegen und 3 aktiven Enthaltungen.

Victor Luder wird in die Quästur gewählt mit 56 Stimmen dafür und 4 aktiven Enthaltungen.

Der restliche Vorstand wird mit 59 Stimmen dafür und 1 aktiver Enthaltung gewählt:

Präsidium	Lea Kotthoff
Quästur	Victor Luder
Information	Alexandra Schneider
IT	Michael Baumgartner
HoPo ITET	Paul Wolff
HoPo MAVT	Till Kötter
Kultur	Friederike Biffar
Kultur	Irma Burazorović
External Relations	Ciril Bullinger
External Relations	Kira Erb
Infrastruktur	Géraldine Lee

Luca Dahle: Ich gratuliere dem neuen Vorstand und wünsche Ihnen ein cooles Jahr. Ein Dank geht an den ehemaligen Vorstand für das vergangene Semester, ebenfalls an Markus für das Einspringen als Präsident und den stress der GV, der eigentlich meiner hätte sein sollen.

Die Hopovertreter werden grossmehrheitlich gewählt:

ITET (UK/DK):

- Alexandra Bachofen
- Matteo Andregg
- Sandro Baumgartner
- Michael Baumgartner
- Noemi Bernstein
- Kai Berszin
- Daniel Biek
- Janine Biner
- Rahel Bodmer
- Jacob Clarysse
- Kilian Dasen
- Leonora Elezi
- Céline Erzberger
- Roger Germann
- Tino Gfrörer
- Aneska Heidemüller
- Jan Heldmann
- Nicolas Huber
- Aashi Kalra
- Farian Keck
- Felix Kunz

ITET (UK/DK):

- Thomas Landeg
- Leo Landolt
- Julian Liechti
- Josephine Loehle
- Denis Mikhaylov
- Markus Niese
- Benedikt Pohl
- Jannis Pomsel
- Rabea Rogge
- Nikolas Schäfer
- Kathrin Schleicher
- Timo Schönegg
- Finn Seibert
- Marius Siebenaller
- Jakob Tresch
- Martin Vahlensieck
- Thiemo Wandel
- Yves Wieser
- Paul Wolff
- Seraina Wurster
- Tobias Wyler

MAVT (UK/DK):

- Aurel Neff
- Christoph Domenig
- Constantin Gemmingen
- Fabian Dickhardt
- Fabian Neumüller
- Hannah Niese
- Jan Kartenbender
- Johan Nöthiger
- Johannes Schretter
- Jonathan Becker
- Julia Jäggi
- Peter Breuer
- Kira Erb
- Philipp Wand
- Thomas-Julien Mendoza
- Tobias Jäggi
- Delio Del Principe
- Till Kötter
- Luca Entremont
- Lea Kotthoff

MAVT (UK/DK):

- Alina Arranhado
- Luca Dahle
- Tomas Hain
- Annan Zhang
- Daniel Rahal
- Julian Santen
- Timon Mathis
- Marc Zünd
- Yannik Eberle
- Patricia Branschädel
- Thea Brabetz
- David Tschan
- Till Koller
- Robin Jaeger
- Lukas Widmer
- Wim Wende
- Igor Torshin
- David Schwartz
- Klemens Iten

Corentin Pfister, Alex Schumann und Jakob Wöhler kandidieren spontan für MR-Vertreter.

Die MR-Vertreter werden grossmehrheitlich gewählt:

11 Vorstände

+ Lina Gehri

+ Maximilian Aspect

+ Roger Germann (Stv.)

+ Ian Boschung (Stv.)

+ Julius Wanner (Stv.)

+ Julia Jäggi (Stv.)

+ Radek Zenkl (Stv.)

+ Cliff Li (Stv.)

+ Patricia Schmid (Stv.)

+ Kilian Dasen (Stv.)

+ Aurel Neff (Stv.)

+ Kathrin Schleicher (Stv.)

+ Dominic Hagmann (Stv.)

+ Jasmin Fischli (Stv.)

+ Corentin Pfister (Stv.)

+ Aleksandra Bojic (Stv.)

+ Johannes Schretter (Stv.)

+ Julia Zahner (Stv.)

+ Silvio Geel (Stv.)

+ Janine Biner (Stv.)

+ Hannah Niese (Stv.)

+ Jan Kartenbender (Stv.)

+ Antonia Mosberger (Stv.)

+ Luzian Bieri (Stv.)

+ Alexandra Lyons (Stv.)

+ Markus Niese (Stv.)

+ Sandro Lutz (Stv.)

+ Jakob Wöhler (Stv.)

+ Alexander Schumann (Stv.)

Die Kommissions-PQs werden grossmehrheitlich gewählt:

Kommission	Präsident	Quästor
AMIV Bräu	Florian Piringer	Dominique Portenier
Bastli	Manuel Galliker	Sandro Lutz
BEEZ	Luca Colagrande	Walter Bernardi
Blitz	Alexander Schumann	Maximilian Aspect
EESTEC	Benjamin Stadler	Georgios Motschan-Armen
EMC^2	Alicia Lerbinger	Daniel Biek
Funkbude	Lars Horvath	Thomas Benz
Irrational Co.	Dominik Odrlijn	Etienne Corminbeuf
Kontakt	Daniel Biek	Celine Erzberger
LIMES	Anna Thumann	Céline Ly
MNS	Tamara Krauss	Julius Läger
QEC	Moritz Fontboté Schmidt	Paul Venetz
Randomdudes	Silvio Geel	Lukas Eberle

Luzian Bieri, Silvio Geel und Patrick Wintermeyer werden grossmehrheitlich als Revisoren gewählt.

12. Ausserordentliche Mitglieder HS 2020

Markus: Wir haben drei Personen als Ausserordentliche Mitglieder seit der letzten GV aufgenommen: Ismail Morgenegg, Etienne Corminbeuf und Dominik Odrlijn.

13. Weitere Anträge der Mitglieder

Keine weiteren Anträge.

14. Weitere Mitteilungen der Mitglieder

Markus Niese: Ich danke den Leuten, welche die GV möglich gemacht haben.

Lea Kotthoff: Vielen Dank an Markus, der vor einer Woche eingesprungen ist und die GV organisiert hat. Was für ein guter einwöchiger Präsident.

Jonas: Ich freue mich für den AMIV, dass es so viele engagierte Mitglieder gibt, welche sich diese Zeit nehmen, ohne Gegenleistung.